

Richtlinien für das Verfassen eines Exposés für die fakultätsöffentliche Präsentation und Beurteilungskriterien

Studienprogrammleitung Doktoratsstudium Sozialwissenschaften (SPL 40)
(Stand: 27. Juni 2024)

Das Absolvieren der fakultätsöffentlichen Präsentation (FÖP) erlaubt Ihnen den Eintritt in die [Forschungsphase des Doktoratsstudiums](#). Die fakultätsöffentliche Präsentation bietet Ihnen die Möglichkeit, ihr Vorhaben mit einer interdisziplinären Gruppe von Kolleg*innen zu diskutieren und sich zu vergewissern, dass Ihre Forschungspläne umsetzbar sind. Ihr Exposé sollte deshalb zeigen, dass Sie einen konkreten Plan für die Durchführung eines soliden und relevanten Forschungsprojekts und für das Verfassen Ihrer Dissertation haben.

Das Exposé darf den Umfang von **4.000 Wörtern** (exkl. Quellenangaben) nicht überschreiten. Doktorand*innen müssen gemeinsam mit dem Exposé eine [Reihe an Dokumenten](#) einreichen, wenn Sie sich für die fakultätsöffentliche Präsentation anmelden.

Sie müssen ihr Exposé mit Ihrer/Ihren **Betreuungsperson(en)** diskutieren, um sicher zu geben, dass dieses den akademischen Normen und Standards in Ihrer Disziplin entspricht. Während die Struktur des Exposés flexibel ist, sollten Sie folgende Aspekte thematisieren:

- **Forschungsthema:** Definieren Sie den Forschungsgegenstand und dessen fachliche und gesellschaftliche Relevanz.
- **Forschungsstand und theoretischer Zugang:** Beschreiben Sie bestehende Forschung in dem Bereich, verorten Sie Ihr Projekt darin und erklären Sie, welche Theorien und Konzepte Sie verwenden werden.
- **Forschungsziele, Fragestellungen und/oder Hypothesen:** Fassen Sie die Ziele der Forschung zusammen und nennen Sie die Fragestellungen und Hypothesen, die Sie zur Strukturierung derselben verwenden.
- **Methodologie:** Beschreiben Sie, wie Sie die Forschung umsetzen werden, und begründen Sie Ihren Zugang und die Wahl der Methoden, inklusive Datenquellen und analytischem Zugang.
- **Forschungsethische Überlegungen:** Diskutieren Sie ethische Überlegungen in Bezug auf das Design und den Ablauf Ihrer Forschung, inklusive der Berücksichtigung Ihrer Rolle als Forscher*in. Dies ist zusätzlich zur Durchführung des [Research Ethics Pre-Screening for PhD Projects](#) notwendig.
- **Aufbau/Struktur der Dissertation:** Nennen Sie die Art der Dissertation (Monografie oder kumulative Dissertation), die Sie planen, und die voraussichtliche Struktur.
- **Arbeitsplan:** Inkludieren Sie einen Zeitplan und beschreiben Sie die finanziellen Ressourcen und die vorhandenen Strukturen, die Sie beim Abschluss des Dissertationsvorhabens unterstützen werden.

Während der fakultätsöffentlichen Präsentation halten Sie eine zehnmündige Präsentation, die Ihre im Exposé dargelegten Forschungspläne und zentrale Punkte des [Research Ethics Pre-Screening for PhD Projects](#) umfasst. Auf die Präsentation folgt eine zehn- bis zwanzigmündige Diskussion mit dem

jeweiligen Doktoratsbeirat und eine interne Diskussion der Beiratsmitglieder. Es wird erwartet, dass die Betreuungsperson(en) an der Präsentation teilnehmen. Betreuungspersonen sind zur internen Diskussion des Beirats eingeladen, sind aber nicht berechtigt, zur gemeinsamen Empfehlung des Beirats beizutragen. Der Beirat gibt Feedback und Vorschläge zum Projekt und stellt sicher, dass Sie gut darauf vorbereitet sind, das Doktoratsstudium abzuschließen.

Insbesondere beurteilen die Doktoratsbeiräte an der Fakultät für Sozialwissenschaften Folgendes:

- **Machbarkeit:** Kann das Projekt in der geplanten Zeit umgesetzt werden? Ist der Umfang realistisch und einem Doktoratsprojekt angemessen? Wurden der Zugang zu Daten und ethische Fragen berücksichtigt? Hat die/der Kandidat*in ausreichende Unterstützung, um das Projekt abschließen zu können?
- **Beitrag:** Ist die Bedeutung der Forschung für die einschlägige wissenschaftliche Literatur deutlich? Bezieht sich das Projekt auf etablierte Arbeitsbereiche innerhalb der Disziplin?
- **Kohärenz:** Stellt das Forschungsvorhaben ein zusammenhängendes Projekt dar, das sich einer spezifischen Forschungsfrage oder Problemstellung widmet? Passen die Theorien, die Methoden und der analytische Zugang zusammen?

Zusätzliche Beratung und maßgeschneiderte Unterstützung erhalten Sie durch Belegung des [Einführungskurses](#) und durch Teilnahme am [Peer Mentoring-Angebot](#).

Weitere Informationen über das Doktoratsstudium Sozialwissenschaften finden Sie auf der Website der **Vienna Doctoral School of Social Sciences**: vds-sosci.univie.ac.at